



PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, den 5. Oktober 2015

Kommunales Wahlrecht auch für Drittstaatsangehörige! Neustart der Kampagne „Demokratie braucht jede Stimme! Kommunales Wahlrecht für ALLE“ der Integrationsbeiräte Bayerns

Die Kampagne „Demokratie braucht jede Stimme! Kommunales Wahlrecht für ALLE!“ wird im Herbst 2015 neu gestartet. Die von AGABY, der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns, initiierte Kampagne wird von einem breiten Bündnis von Integrationsbeiräten Bayerns, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, kirchliche Organisationen und Migrantinnenorganisationen getragen. Wir fordern gemeinsam das kommunale Wahlrecht auch für Nicht-EU-Bürger_innen.

Bei den Kommunalwahlen in Deutschland haben außer den deutschen Staatsangehörigen bisher nur die Bürger_innen der Europäischen Union aktives und passives Wahlrecht. 4,6 Millionen Einwohner_innen mit einem anderen Pass aus Nicht-EU-Staaten, sogenannte Drittstaatsangehörige, sind von diesem demokratischen Recht ausgeschlossen. Dabei lebt von den insgesamt 7,2 Millionen Menschen ohne deutschen Pass fast die Hälfte länger als 15 Jahre in Deutschland!

Integration setzt voraus, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitwirken zu können. Insbesondere die Entscheidungen kommunaler Parlamente haben direkte Auswirkungen auf die Situation aller Einwohner_innen. Deshalb darf in Städten, Gemeinden und Landkreisen nicht länger ein Teil der Bürgerschaft von der politischen Willensbildung durch Wahlen ausgeschlossen sein.

„Die Grundlage einer demokratischen Gesellschaft ist es, die gesamte Bevölkerung in die politischen Entscheidungen einzubeziehen. Unser Ziel ist es, dass alle Einwohner_innen über die Politik ihrer Kommune mitbestimmen. Wir wollen die Partizipation von Migrant_innen und damit die Demokratie stärken“, erklärt Mitra Sharifi Neystanak, die Vorsitzende der AGABY.

Lütfiye Yaver, stellv. Vorsitzende der AGABY, ergänzt: *„Das kommunale Wahlrecht für alle Migranten, die hier leben, wäre ein ganz wichtiges Signal für die Anerkennung und Wertschätzung ihrer Integrationsbemühungen.“*

Die Kampagne hat ihren Schwerpunkt auf der bayerischen Kommunal- und Landesebene, wird jedoch auch gemeinsam mit den Mitstreiter_innen der anderen Bundesländer und auf der Bundesebene durchgeführt. Zielgruppe sind alle Demokrat_innen mit und ohne Migrationshintergrund – denn in einer solidarischen Gesellschaft sind alle Mitglieder mitverantwortlich dafür, Demokratie-Defizite zu beseitigen. Die Kampagne soll bis zu den nächsten Kommunalwahlen in Bayern 2020 laufen.

Über die Kampagne informieren Flyer und Plakate. Unterstützer_innen können ihre Stimmen durch Postkarten abgeben und sich mit ihrem eigenen Statement an einer Fotoaktion beteiligen.

Die Integrationsbeiräte Bayerns werben mit Diskussionsveranstaltungen, Infoständen und Aktionen vor Ort für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle.

Weitere bayernweite kreative Aktionen sind geplant.

Anfang 2016 wird eine zentrale Podiumsdiskussion in München stattfinden.



Fast 100 Organisationen und über 5.300 Einzelpersonen haben die Kampagne bereits unterzeichnet, 22 Kooperationspartner unterstützen sie.

Die bayerischen Kommunen und Politiker_innen sind aufgefordert, sich für das kommunale Wahlrecht für alle einzusetzen.

Informationen und Materialien zur Kampagne

im Internet: www.demokratie.agaby.de und auf Facebook: www.facebook.com/demokratie.agaby

Flyer und Plakate können bei der Geschäftsstelle der AGABY bestellt werden.

Kooperationspartner:

Integrationsbeirat Augsburg; Migranten- und Integrationsbeirat Bamberg; Ausländer- und Integrationsbeirat Erlangen; Integrationsbeirat Fürth; Integrationsbeirat Kempten; Integrationsbeirat Landkreis Lindau; Ausländerbeirat München; Integrationsrat Nürnberg; Ausländer- und Integrationsbeirat Würzburg; Bayerischer Jugendring; Bund der Alevitischen Jugend in Bayern e.V.; DGB Bayern; DGB Jugend Bayern; Evangelische Jugend in Bayern; GEW Bayern; Interkultureller Rat in Deutschland e.V.; IN VIA Bayern e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit; Migrantinnen Netzwerk Bayern e.V.; Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern e.V.; Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V.; ver.di Bayern; VIA Bayern - Verband für interkulturelle Arbeit e.V.

Anhang: Flyer und Plakat